



Member of Swiss  
Olympic Association



SWISS SWIMMING



**Schweizerischer Schwimmverband  
Fédération Suisse de Natation  
Federazione Svizzera di Nuoto**

## Reglement 3.3 (d)

# Masters- Schweizermeisterschaft Schwimmen (open) (MA-SW)

Ausgabe **2010**

### Art. 1: Definition

Die «Masters-Schweizermeisterschaft Schwimmen» (MA-SW) ist eine Schweiz. Meisterschaft nach Art. 3.3 AWB. Sie dienen in erster Linie der Förderung des regelmässig ausgeübten Schwimmsportes durch Erwachsene.

Sie werden alljährlich an einem Wochenende ausgetragen.

### Art. 2: Teilnahmebestimmungen

Zur Teilnahme berechtigt sind Schwimmer, die im betreffenden Kalenderjahr 25 Jahre alt werden oder älter sind, und die:

- a. eine Jahreslizenz von «Swiss Swimming» besitzen, oder
- b. für die Meisterschaft eine Temporärlizenz des SSCHV lösen, oder
- c. einem von der FINA anerkannten ausländischen Verband oder Verein angehören.

### Art. 3: Austragungsmodus

Es dürfen keine Limitezeiten festgelegt werden.

Es ist das im Anhang aufgeführte, von der Direktion von «Swiss Swimming» festgelegte Programm auszuschreiben; der Organisator bestimmt den Zeitpunkt der Mannschaftsführersitzung und die Anfangszeiten der Wettkampfabchnitte.

Für jeden Wettkampf erfolgt die Klassierung in den folgenden Altersklassen:

- 25- bis 29-jährige;
- 30- bis 34-jährige;
- 35- bis 39-jährige; usw.

Ein Schwimmer kann bei Einzelwettkämpfen nur in der Altersklasse klassiert werden, der er entsprechend dem Alter angehört.

Die Zuteilung der Startbahnen erfolgt gemischt über alle Altersklassen hinweg, im Normalfall aufgrund der von den Vereinen angegebenen Richtzeiten.

### Art. 4: Besondere Bestimmungen zur Organisation

Nachmeldungen sind möglich (*vergleiche Art. 2.9 Abs. 3 und 4 WR-SW und Art. 6.6 Abs. 1 WR-SW*).

Die Zeitmessung hat mit einer von «Swiss Swimming» anerkannten automatischen oder halbautomatischen Zeitmessanlage zu erfolgen. Die Kosten gehen zu Lasten des Organisators.

*Hinweis der Direktion Schwimmen:*

*Es sollte möglichst ein geheiztes Freibad oder ein Hallenbad von 25 m zur Verfügung stehen.*

#### Art. 5: Medaillen, Diplome, Titel

Der Organisator beschafft für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille oder eine gleichwertige Auszeichnung; darauf müssen Anlass, Ort und Datum ersichtlich sein.

Die ersten 3 pro Wettkampf und Alterskategorie erhalten ein Diplom.

Es werden keine Titel vergeben.

#### Art. 6: Reuegelder

Die Direktion Schwimmen kann Reuegelder festlegen.

*Festlegung der Direktion Schwimmen:*

*Ein Schwimmer wird unabhängig von weiteren reglementarischen Massnahmen reuegeldpflichtig bei:*

- a. unvollständigen Angaben in der Meldung (einfaches Meldegeld);
- b. unrichtigen Angaben in der Meldung (dreifaches Meldegeld);
- c. Ausschluss durch den Schiedsrichter infolge Verstoss gegen die Fairness (dreifaches Meldegeld).

\*\*\*\*\*

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen bis und mit **30. September 2009**.

SWISS SWIMMING:

Direktor Schwimmen: Chef Wettkampfbetrieb:  
**Jeannine Pilloud** Hans Ulrich Schweizer

#### Anhang zu Reglement 3.3 / Annexe au règlement 3.3

#### Masters - Schweizermeisterschaft Schwimmen / Championnat suisse de natation «Masters»

##### PROGRAMM

###### 1. Teil / 1<sup>ère</sup> partie

1. 200 m Freistil Damen / Libre dames
2. 200 m Freistil Herren / Libre messieurs
3. 50 m Brust Damen / Brasse dames
4. 50 m Brust Herren / Brasse messieurs
5. 100 m Rücken Damen / Dos dames
6. 100 m Rücken Herren / Dos messieurs
7. 50 m Delfin Damen / Dauphin dames
8. 50 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
9. 100 m Lagen Damen / 4-nages dames
10. 100 m Lagen Herren / 4-nages messieurs
11. 50 m Freistil Damen / Libre dames
12. 50 m Freistil Herren / Libre messieurs
13. 200 m Brust Damen / Brasse dames
14. 200 m Brust Herren / Brasse messieurs

Kurze Pause / Pause (courte)

15. 4 x 50 m Lagen / 4-nages (mixte, 2 + 2)  
(ausserhalb der Punktwertungen /  
Ne comptant pas pour les classements par points)
16. 800 m Freistil Damen / Libre dames <sup>1</sup>
17. 800 m Freistil Herren / Libre messieurs <sup>1</sup>
18. 1500 m Freistil Damen und Herren /  
Libre dames et messieurs <sup>1</sup>  
(ausserhalb der Punktwertungen /  
Ne comptant pas pour les classements par points)

###### 2. Teil / 2<sup>ème</sup> partie

19. 400 m Freistil Damen / Libre dames
20. 400 m Freistil Herren / Libre messieurs
21. 100 m Delfin Damen / Dauphin dames
22. 100 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
23. 50 m Rücken Damen / Dos dames
24. 50 m Rücken Herren / Dos messieurs
25. 100 m Brust Damen / Brasse dames
26. 100 m Brust Herren / Brasse messieurs
27. 100 m Freistil Damen / Libre dames
28. 100 m Freistil Herren / Libre messieurs
29. 200 m Rücken Damen / Dos dames
30. 200 m Rücken Herren / Dos messieurs
31. 200 m Lagen Damen / 4-nages dames
32. 200 m Lagen Herren / 4-nages messieurs

Siegerehrungen /  
Cérémonies protocolaires

33. 4 x 50 m Freistil / Libre (mixte, 2 + 2)  
(ausserhalb der Punktwertungen /  
Ne comptant pas pour les classements par points)

Ein Wettkämpfer kann sich entweder für die 800 m Freistil oder die 1500 m Freistil anmelden. Spätestens bis zum Termin für Rückzüge gemäss Ausschreibung ist eine Ummeldung von den 1500 m Freistil zu den 800 m Freistil oder umgekehrt möglich.

Die Ergebnisse der Wettkämpfe über 1500 m Freistil werden als gültige Zeiten in die Bestenlisten von «Swiss Swimming» aufgenommen, doch zählen sie nicht für die Punktwertungen (Ziffer 11) der Meisterschaft. Die Zwischenzeiten über 800 m Freistil werden automatisch in die Ranglisten der 800 m Freistil übertragen, wo sie für die Punktwertungen berücksichtigt werden.

Für einzelne Läufe der Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil kann der Organisator -- je nach der Anzahl der eingegangenen Meldungen -- anordnen, dass:  
- Herren und Damen im selben Lauf schwimmen;  
- zwei Schwimmer pro Bahn eingeteilt werden.

Für die Staffeln können sich Vereine mit unvollständigen "Restteams" mit einem anderen Verein zusammenschliessen.